

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 10.

Donnerstag den 10. Januar

1889.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

17. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Das Thal von Andorra“ . . . Halevy.
2. Duett aus „Jessonda“ . . . Spohr.
Trompete-Solo: Herr Walter.
Posaune-Solo: Herr Schrodtt.
3. Stiefmütterchen, Polka-Mazurka . . . Jos. Strauss.
4. Andante aus der G-dur-Sonate op. 14 . . . Beethoven.
5. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture . . . Mendelssohn.
6. Variationen über ein slavisches Lied aus
der Coppelia-Suite . . . Delibes.
7. Fantasie aus „Moses“ . . . Rossini.
8. Die fliegenden Uhlanten, Bravour-Galop . . . Hause.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiene Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Niederberg-
Fernaicht.
Platto.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

18. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Fra Bombarda-Marsch . . . Czibulka.
2. Ouverture zu „Zampa“ . . . Herold.
3. Ave Maria, Lied . . . Frz. Schubert.
4. Lagunen-Walzer aus „Eine Nacht in
Venedig“ . . . Joh. Strauss.
5. Introduction aus „Don Pasquale“ . . . Donizetti.
6. Vorspiel zu „Faust“ . . . Gounod.
7. Nachruf an Weber, Fantasie . . . E. Bach.
8. Friedrich Wilhelm-Quadrille . . . Bilse.

Feuilleton.

Wiesbaden, 10. Jan. Obgleich Frau Maria Wilhelmj, die Solistin des VIII. Curhaus-Cyklus-Concertes am Freitag, erst seit verhältnissmässig kurzer Zeit mit ihrer vollendeten Gesangkunst in die Oeffentlichkeit getreten ist, hat sich doch ihr Ruf als Concertsängerin ersten Ranges rasch über die Grenzen unserer Stadt hinaus verbreitet. Besonders bemerkenswerth ist es, dass sofort die grossen tonangebenden Musik-Gesellschaften, wie u. a. die Museumsgesellschaft in Frankfurt a. M., die Gürzenich-Concertgesellschaft in Cöln, die Philharmonischen Concerte in Berlin, Hamburg, die Musikgesellschaften in Bremen, Dresden u. s. f. die geniale Künstlerin mit Einladungen bedacht haben. So sahen wir dieselbe kürzlich (8. Januar) als Solistin eines der berühmten Hamburger Philharmonischen Concerte unter von Bernuth's Leitung. Auch hier hat Frau Maria Wilhelmj gegenüber einem musikalisch sehr verwöhnten Publikum und einer gefürchteten Kritik glänzend bestanden. Der Hamburger Referent Goby Eberhardt schreibt im „General-Anzeiger“ dortselbst: „Der Schwerpunkt des diesmaligen Concertes lag in den Sololeistungen, die sich denn auch begeisterten Beifalls zu erfreuen hatten. Frau Maria Wilhelmj ist uns eine neue Erscheinung auf dem Gebiete des Gesanges gewesen. Sie ist im Besitze einer hohen, tragfähigen Sopranstimme, welche sie meisterlich zu gebrauchen versteht und ihrem Vortrage fehlt es nicht an Wärme und Leben. Selten haben wir die Scene und Arie „Ah, perfido!“ von Beethoven so vollendet und in so echt künstlerischer Weise gehört, wie durch Frau Wilhelmj. Auch als Liedersängerin bewährte sie sich auf das Vortrefflichste, die „Mondnacht“ von Schumann sang sie ganz entzückend.“

Deutscher Keller Rheinbahnstrasse

7614

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7601

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,
empfiehlt: Schürzen in grossartiger Auswahl.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
8. Jan. 10 Uhr Abends	753,7	+ 1,8	88 %
9. " 8 " Morgens	750,3	+ 1,8	87 "
1 " 1 " Mittag	749,1	+ 3,2	81 "
8. Januar. Niedrigste Temperatur — 1,8, höchste + 2,4, mittlere + 0,6.			
Allgemeines vom 9. Januar. Gestern Mittag bedeckt, still, starker Nebel, steigende Wärme; heute Morgen bedeckt, feuchter Niederschlag am Boden, wärmer.			
Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. Januar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.

Lieske, Hr. Fabrikbes., Markersdorf.
Müllensiefen, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Crengeldanz.
Müser, Fr. m. Tocht., Crengeldanz.
Müller, Hr. Decan, Grenzhausen.
Müller, Hr. Kfm., Carlsruhe.
Wecken, Hr. Kfm., Cöln.
Levinger, Hr. Kfm., Freiburg.
Bruhn, Hr. Kfm., Berlin.
Ullmann, Hr. Kfm., Frankfurt.
Zilkeu, Hr. Kfm., Bonn.
Zoseph, Hr. Kfm., Stuttgart.

Belle vue.

dé Herzele, Hr. Baron m. Fam., Holland.
Metzger, Hr. m. Sohn, Jever.
Weinberg, Hr. Rittergutsbes. m. Fr. u. Bed.,
Pillwitz.

Hotel Block.

Fuld, Hr. Justizrath, Frankfurt.

Central-Hotel.

Ferger, Hr. Kfm., Marienberg.
Horbacher, Hr. Kfm., Estrella.
Huch, Hr. m. Fr., Heilbrunn.

Cölnischer Hof.

Kolff, Hr., Arnheim.
Kolff, Frl., Arnheim.

Hotel Dahlheim.

George, Hr., London.

Dr. Damm's Heilanstalt.

Weber, Hr., Darmstadt.

Einhorn.

Robens, Hr. Kfm., Bonn.
Steins, Hr. Kfm., Neuss.
Hammer, Hr. Kfm., Mannheim.
Mayer, Hr. Kfm., Speyer.

Grüner Wald.

Collin, Hr. Kfm., Elberfeld.
Sauer, Hr. Kfm., Hersfeld.

Wagner, Hr. Kfm., Darmstadt.
Bunzel, Hr. Kfm., Stuttgart.

Nassauer Hof.

von Heimendahl, Hr. Geh. Comm.-Rath m.
Fr., Crefeld.
Kaufmann, Hr. m. Fr., Berlin.

Nonnenhof.

Ehrmann, Hr. Kfm., Frankfurt.
Rochel, Hr. Kfm., Raderormwald.
Prinz, Hr. Kfm., Bucholz.
Gutmann, Hr. Kfm., Cöln.
Maier, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn.
Nothnagel, Hr. Pfarrer, Berlin.
Schramm, Hr. Amtmann m. Fr., Breslau.
Sturm, Hr. Rent., Geisenheim.
Grohmann, Hr. Rent., Altona.
Lösch, Hr. Rent. m. Fr., Berlin.

Rhein-Hotel.

v. Witte, Hr. Hauptm., Stuttgart.
Künstler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Erfurt.

Dr. Pagenstechers Augenklinik.

Pychlau, Hr. Fabrikbes., Riga.
Pychlau, Fr., Riga.

Schützenhof.

Kreutz, Hr. Kfm., Cöln.

Tannus-Hotel.

Riehemann, Fr. Rent., Osnabrück.
Riehemann, Frl., Osnabrück.
Leib, Hr. Kfm., Offenbach.
Frankfurter, Hr., Paris.
Lengari, Hr. m. Fam., Livorno.
Dundas, Hr. Rent. m. Fr., Hannover.

Hotel Weins.

Tenbaum, Hr. Dr. med., Letmathe.
Loth, Hr. Architect, Troy.
Porzelt, Hr. Kfm., Cöln.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 11. Januar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

VIII. CONCERT.

Mitwirkende:

Frau **Maria Wilhelmj**,

Herr **Jules de Swert**,

Königl. Preuss. Concertmeister

und das auf circa 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

PROGRAMM.

1. Symphonie No. 3, in A-moll. Mendelssohn.
2. „Ah, perfido!“ grosse Scene und Arie für Sopran mit
Orchester (op. 65) Beethoven.
Frau **Maria Wilhelmj**.
3. Concert für Violine mit Orchester Schumann.
Herr **de Swert**.
4. Gesangs-Vorträge:
a) Frühlingsglaube Frz. Schubert.
b) „Fingo per mio diletto“, italienische Weise aus
dem 18. Jahrhundert, gesetzt von Pauline Viardot-Garcia.
c) „In der Nacht“, für Sopran mit Orchester (op. 37) C. Grammann.
Frau **Maria Wilhelmj**.
5. a) Etude, op. 25 Chopin-de Swert.
b) Caprice burlesque de Swert.
für Violoncell mit Orchester.
Herr **de Swert**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.
Galleriekarten-Verkauf nur am Concerttage.
Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.
Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten
nur für den Saal, nicht für die Gallerie.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Für
Damen
Salons apart
zum
Haarschneiden, Frisiren,
Shampooiren.

7784

Kirchgasse 44. Ecke
Paul Wielisch, Michelsberg.
**Damen- & Herren-
Theater-Friseur.**
Theater-Perücken-
Verleih-Institut.

Saar- und Bartfarben naturgetreu in allen Nuancen.

Elegante Salons
zum
Rasiren, Frisiren, Haarschneiden,
speciell für
Offiziers-Haarschnitte.
Billigste und eleganteste Bedienung.

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension, billige
Preise. 7613

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
7606 hause. Bäder im Hause.

Ein gebildetes

Mädchen, welches in allen Zweigen der
Haushaltung gründlich erfahren,
wie auch gut nähen kann, sucht Stelle zur
Stütze der Hausfrau oder auch zur
selbstständigen Führung einer solchen.
Ref. Geß. Offerten sub H. K. 5 an
Hansen & Vogler, Wies-
baden erbeten. 8220

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 10. Januar 1889.
9. Vorstellung.
(64. Vorstellung im Abonnement.)
Rienzi,
der Letzte der Tribunen.
Grosse Oper mit Ballet in 5 Acten von
R. Wagner.

Bekanntmachung.

Laden-Verpachtung.

In der neuen Colonnade sind die Läden Nr. 17—19
(3 Bogen) und Nr. 44—47 (4 Bogen) zu vermieten. Die
Miethzeit beginnt mit dem 1. April 1889 und endigt vorläufig mit dem
31. März 1894.

Termin zur öffentlichen Versteigerung der Läden ist auf
Donnerstag den 17. Januar, Vormittags 10 Uhr,
festgesetzt. Schriftliche Offerten sind bis zum gleichen Termine einzusenden.
Die Pachtbedingungen können auf dem Bureau der Cur-Verwaltung
(neue Colonnade Nr. 48) eingesehen werden.
Wiesbaden, 2. Januar 1889.

Der Cur-Director: F. Heyl.

N. Herz & Söhne

Juwelen

Antiquitäten — Kunstgegenstände

Wiesbaden

Baden-Baden

Wilhelmstrasse 42a, Ecke Burgstrasse.

Lichtenthaler Allee No. 2.

Neunzehnte öffentliche Quittung

über die bis jetzt eingezahlten Beiträge für das Kaiser
Wilhelm-Denkmal in Wiesbaden.

Durch Herrn Curdirector F. Heyl.

Von Herrn J. C. Roth, Kaufmann: Von Herrn F. L. 1.

Ph. R. 3. Zusammen 4.

Von Herrn Hch. Wollmerscheidt: Von Herrn Hch. Wollmer-
scheidt 5. Fräulein Caroline Stamps 5. Zusammen 10.

Von Herrn Hermann Weidmann: Von Herrn Wilhelm Schmitt,
Mainz-Bavaria 50 3. L. Herz, Wellritzstrasse 46, 50 3. A. Kneipp, Bleich-
strasse 7, 50 3. Leopold König, Nieder-Walluf 10 3. Zusammen 160.

Zusammen bis jetzt 33,137. 50 3.

Für den geschäftsführenden Ausschuss
F. Heyl, Schriftführer.

Apotheker Hofer's „roth-goldener“

Malaga-Wein

chemisch untersucht und ärztlich empfohlen
als bestes Kräftigungsmittel für Kinder,
Frauen, Reconvalescenten, alte Leute &c.,
auch köstlicher Dessertwein. Preis per
1/2 Orig.-Flasche M. 2.20, per 1/2 Fl. M. 1.20.
Depot in Wiesbaden nur allein in Dr.
Lade's Hof-Apotheke. 8128

Pension Prince of Wales

8167 Frankfurterstr. 16
einige Zimmer frei geworden.
Miss Abbott.

38 Wilhelmstrasse 38

Comfortable eingerichtete Zimmer frei.
8219 Auf Wunsch auch Pension.